

## Die ökonomischen Nobelpreisträger 2024: Daron Acemoglu, Simon Johnson und James A. Robinson



### Kurzfassung

Dieser Beitrag erla?utert die Forschungsbeitra?ge, fu?r die Daron Acemoglu, Simon Johnson und James A. Robinson im Jahr 2024 mit dem Nobel-Geda?chtnispreis fu?r Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet wurden. Gewu?rdigt werden erstens ihre empirischen Untersuchungen zur Unterscheidung zwischen inklusiven und extraktiven Institutionen mit- samt ihren Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Wohlstand sowie zweitens ihr theoretischer Interpretationsrahmen fu?r die polit-o?konomische Logik institutionellen Wandels.

### Abstract

This article discusses the research contributions for which Daron Acemoglu, Simon Johnson and James A. Robinson were awarded the Nobel Memorial Prize in Economic Sciences in 2024. This article honours, firstly, their empirical studies on the distinction between inclusive and extractive institutions and the according effects on economic prosperity, and secondly, their theoretical interpretative framework for the politico-economic logic of institutional change.

### DOWNLOAD:

**Diskussionspapier Nr. 2024-05 (PDF, 319KB)**

HINWEIS: Erschienen als **Diskussionspapier Nr. 2024-05** des Lehrstuhls fu?r Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universita?t Halle-Wittenberg, hrsg. von Ingo Pies, Halle 2024

## Der Autor



### **Prof. Dr. Ingo Pies**

Prof. Dr. Ingo Pies, Jg. 1964, ist seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dort arbeitet er an einem 'ordonomischen' Forschungsprogramm. 2022 sind hierzu im Wissenschaftlichen Verlag Berlin (wvb) zwei Bücher von ihm erschienen: (a) Kapitalismus und das Moralparadoxon der Moderne; (b) 30 Jahre Wirtschafts- und Unternehmensethik: Ordonomik im Dialog.